



11.04.2024 - 09:15 Uhr

Statement von der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN Schweiz zur gestrigen Empfehlung des Bundesrates



Statement von der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN Schweiz zur gestrigen Empfehlung des Bundesrates

Sehr geehrte Damen und Herren, wir senden Ihnen ein Statement von der Tierschutzorganisation VIER PFOTEN Schweiz zur gestrigen Empfehlung des Bundesrates, die beiden Volksinitiativen für ein Importverbot für tierquälerisch hergestellte Pelzprodukte sowie für Stopfleber abzulehnen. ([Hier](#) die Medienmitteilung des Bundesrates).

«Für VIER PFOTEN beinhaltet die Empfehlung des Bundesrates zu den zwei Volksinitiativen zum Tierschutz Licht und Schatten. Der Bundesrat hat zwar die im Dezember eingereichte Pelzinitiative zur Ablehnung empfohlen, jedoch plant er zumindest in einem indirekten Gegenvorschlag dem Anliegen soweit Rechnung zu tragen, dass der Import von tierquälerisch hergestellten Pelzprodukten im Tierschutzgesetz verboten werden soll.

Auch die Stopfleberinitiative wurde vom Bundesrat zur Ablehnung empfohlen. Doch anders als bei der Pelzinitiative, beruft er sich für dieses Anliegen lediglich auf die bereits vorgesehene Deklarationspflicht.

Wir begrüßen einerseits das Bestreben des Bundesrats, rasch ein Importverbot für Pelz einzuführen, da die Pelzbranche und der Detailhandel sich [nachweislich](#) nur mangelhaft an die Deklarationspflichten halten. Andererseits ist die Entscheidung des Bundesrats gegen ein Importverbot von Stopfleber sehr enttäuschend. Es ist eine Doppelmoral, Stopfmast in der Schweiz aus Gründen der Tierquälerei zu verbieten und den Import dennoch zu erlauben. Allein durch den Konsum in der Schweiz werden jährlich über 300'000 Enten und Gänse auf tierquälerische Art und Weise gestopft. Dem muss jetzt ein Ende gesetzt werden. VIER PFOTEN wird sich im Rahmen der für die Deklarationspflicht vorgesehenen Vernehmlassung kritisch äussern und sich weiterhin dediziert für ein Importverbot einsetzen.»

Mehr Informationen zum Thema Foie gras: [Die Realität hinter der Foie gras Produktion - VIER PFOTEN in der Schweiz - Stiftung für Tierschutz \(vier-pfoten.ch\)](#)

Über VIER PFOTEN

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dugler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Grosskatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemässer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen.

In der Schweiz ist die Tierschutzstiftung ein Kooperationspartner vom Arosa Bärenland, dem ersten Bärenschutzzentrum, welches geretteten Bären aus schlechten Haltungsbedingungen ein artgemäßes Zuhause gibt. www.vier-pfoten.ch

Fotos

Das hochaufgelöste Bild ist [hier](#) herunterladbar.

Fotos dürfen kostenfrei verwendet werden. Sie dürfen nur für die Berichterstattung über dieses Statement genutzt werden. Für diese Berichterstattung wird eine einfache (nicht-ausschliessliche, nicht übertragbare) und nicht abtretbare Lizenz gewährt. Eine künftige Wiederverwendung der Fotos ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von VIER PFOTEN gestattet.

Copyright siehe Metadaten

Es kommt österreichisches Recht ohne seine Verweisnormen zur Anwendung, Gerichtsstand ist Wien.

Medienkontakt:

Chantal Häberling, Kommunikation Schweiz

VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz

Altstetterstrasse 124

8048 Zürich

Tel. +41 43 311 80 90

presse@vier-pfoten.ch

www.vier-pfoten.ch

Medieninhalte



VIER PFOTEN begrüsst, dass der Bundesrat Handlungsbedarf bei Echtpelz erkennt. © FOUR PAWS

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004691/100918162> abgerufen werden.